



# Sammlung Theaterzettel

**Tiefland**

**Huth, Erwin**

**1912-04-18**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





**GROßHERZOG  
LICHES THEATER  
MANNHEIM**

Donnerstag, den 18. April 1912  
 41. Vorstellung im Abonnement A

# TIEFLAND

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen — Text nach R. Guimera von Rudolf Lothar  
 Musik von Eugen d'Albert  
 Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Erwin Huth

Personen:

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer . . . . .	Hans Bahling
Tommaso, der Älteste der Gemeinde, 80 jährig . . . . .	Karl Marx
Moruccio, Mühlknecht	Hugo Voisin
Marta	Annie Krull
Pepa	Else Tuschlau
Antonia	Rose Kleinert
Rosalia	Jane Freund
Nuri	Marg. Beling-Schäfer
Pedro, } Rando, } Hirten	Frih Vogelstrom
	Max Selmy
Der Pfarrer . . . . .	August Krebs
Ein Bauer . . . . .	Karl Zöller

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Catalonien, am Fuße der Pyrenäen.

Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende nach 10 Uhr

Nach dem ersten Akte größere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Krank: Maria Fein.

Hohe Preise.

Numerierte Plätze:	Hohe Preise:
I. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . .	III. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . .
2. Reihe . . . . .	2. und 3. Reihe . . . . .
3., 4. und 5. Reihe . . . . .	Seite, 2. Reihe (einschl. Pro-
Parterre: Loge, 1. Reihe . . . . .	geniumsloge) . . . . .
2. Reihe . . . . .	IV. Rang: Mitte . . . . .
Sperrsitze im Parkett . . . . .	Seite . . . . .
II. Rang: Seite, 1. Reihe . . . . .	Nicht numerierte Plätze:
2. Reihe . . . . .	Siehpätze im Parkett . . . . .
	Parterre . . . . .

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre- und IV. Rang-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billettkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billetts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, in Heidelberg, Hauptstr. 73; Eugen Pfeifer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Hoftheater:

Freitag, 19. April (D. 42, mittl. Preise)  
 Samstag, 20. April (Außer Abonn., kleine Preise)  
 Sonntag, 21. April (D. 43, hohe Preise, Gastspiel)

Der Postillon von Conjeumeau  
 Die fünf Frankfurter

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr  
 Anfang 8 Uhr